	<b>STADT ITZEHÖE</b> <b>Der Bürgermeister</b>		<b>Sitzungsvorlage</b> <b>TOP: 1</b>
	Sitzung des Schul- und Kulturausschusses am 28.03.2007		Seite: 3
Amt/Abteilung: <b>40</b>	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input checked="" type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: <b>40.01</b>	Anlagen: <b>Jahresbericht 2006der Stadtbibliothek</b>		
Betreff: <b>Stadtbibliothek</b>			
Beschlussvorschlag:  <b>Der Schul- und Kulturausschuss nimmt den Jahresbericht 2006 der Stadtbibliothek zustimmend zur Kenntnis</b>			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:		Mitwirkung anderer Ämter? <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
<b>Beratungsergebnis:</b> <input type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja			Beglaubigt:
Itzehoe, Datum  <b>15.03.2007</b>	Unterschrift Bürgermeister  <b>gez. Rüdiger Blaschke</b>		



## **Jahresbericht 2006 der Stadtbibliothek Itzehoe**

Das Jahr 2006 brachte für die Bibliothek neben viel Licht leider auch einigen Schatten. Besonders erfreulich und am augenfälligsten war der erfolgreiche Abschluss der umfangreichen und kostenträchtigen Renovierungsarbeiten. Ihnen waren zwar wochenlange Schließzeiten und monatelanges Arbeiten in drangvoller Enge bei Lärm und Schmutz vorausgegangen, aber die pünktliche Fertigstellung sowie das endlich regensichere, schlaglochfreie Parkdeck und die wieder ansprechend hergerichtete Erwachsenenabteilung entschädigten Leser und Mitarbeiterinnen. Positiv anzumerken ist ebenfalls die personelle Verstärkung des Teams durch eine junge Bibliotheksassistentin. Frau Prandkes Einstellung verzögerte sich zwar leider einige Zeit, brachte dann jedoch eine spürbare Entlastung im Verwaltungsbereich. Diese war aber auch dringend erforderlich, weil trotz reduzierter Öffnungszeiten die Ausleihe um 3,1 % auf nunmehr 520.973 Entleihungen gestiegen ist. Die Besuche, bzw. die Zahl der aktiven Nutzer sind im vergangenen Jahr allerdings zurückgegangen. Dies ist aber eindeutig auf die umfangreiche Schließzeit (fast 8 Wochen) und die eingeschränkten Nutzungsmöglichkeiten (keine Leserarbeitsplätze) zurückzuführen. Für 2007 erwarte ich wieder bessere Ergebnisse. Ebenfalls beschafft wurde der Selbstverbuchungsautomat. Aufgrund von Netzwerkproblemen und einer noch nicht sicher funktionierenden EDV-Schnittstelle wird er aber erst 2007 in Betrieb gehen können. Betrüblich war allerdings die Kündigung der Büchereiverträge durch den Kreis Steinburg und die damit einhergehende Kürzung der Zuschüsse. Trotz massiver Proteste der betroffenen Städte und Gemeinden, der Büchereien, der Mitarbeiterinnen, der Leser und weiter Teile der Bevölkerung setzte die CDU-Mehrheitsfraktion ihren Beschluss um. Schweren Herzens haben sich daraufhin sowohl Verwaltung als auch Selbstverwaltung dazu entschlossen, die Nutzungsgebühren anzuheben. Neben Einsparungen in der Bibliothek selbst soll diese Maßnahme die Mindereinnahmen ausgleichen. Wir stoßen hierbei überwiegend auf Verständnis und Zustimmung. Gerade unsere Nutzer wollen natürlich das hervorragende Angebot der Bibliothek erhalten und zahlen, wenn auch manchmal zähneknirschend, die erhöhten Gebühren.

### **Für 2007 hat sich die Bibliothek folgende Ziele gesetzt:**

Inbetriebnahme des Selbstverbuchungsautomaten  
Intensivierung der Zusammenarbeit von Schulen und Bibliothek  
Intensivierung der Zusammenarbeit von Kindertagesstätten und Bibliothek  
Teilnahme sowohl am landes- als auch am bundesweiten Betriebsvergleich

	<b>STADT ITZEHOE</b> <b>Der Bürgermeister</b>		<b>Sitzungsvorlage</b> <b>TOP: 3</b>
	Sitzung des Schul- und Kulturausschusses am 28.03.2007		Seite:
Amt/Abteilung: <b>40</b>	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input checked="" type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: <b>40.02/Ar</b>	Anlagen:		
Betreff: <b>Nutzung von Sporthallen und Schulräumen durch Kulturvereine – Wiedervorlage –</b>			
Beschlussvorschlag:  Die Gebühren für die Benutzung der städt. Sporthallen und Schulräume durch Kulturvereine sind weiterhin aus Kulturfördermitteln zu begleichen. Die notwendigen haushaltrechtlichen Veränderungen sind wie in den Erläuterungen dargestellt vorzunehmen.			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja: Finanzausschuss		Mitwirkung anderer Ämter? <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
<b>Beratungsergebnis:</b> <input type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja		Beglaubigt:	
Itzehoe, Datum  <b>15.03.2007</b>	Unterschrift Bürgermeister  gez. Rüdiger Blaschke		




**STADT ITZEHOE**  
**Der Bürgermeister**  
**Erläuterungen**

Seite \_\_\_\_  
**Schul- und Kul-**  
**turausschuss**  
**Datum 28.03.07**  
**TOP 3**

Seit der Entscheidung des Schul- und Kulturausschusses vom 11.12.2001, werden in analoger Anwendung der Regelung zur Nutzung von städt. Sporthallen und Schulräumen durch Sportvereine – hier werden die Benutzungsgebühren aus Sportfördermitteln gezahlt –, die Gebühren für die Benutzung der vorgenannten Einrichtungen durch Kulturvereine aus dem Kulturbudget übernommen.

Im Rahmen der Beratungen über die Sportförderung wurde im vergangenen Jahr vom Jugend- und Sportausschuss entschieden, die o. g. Räumlichkeiten weiterhin für Itzehoer Sportvereine kostenfrei zur Verfügung zu stellen. Sofern die derzeitige Beschlusslage für die Kulturvereine durch den Schul- und Kulturausschuss ebenfalls bestätigt wird, ist zukünftig die Befreiung der Volkshochschule Itzehoe e. V. von den Benutzungsgebühren im Haushalt als Zuschuss darzustellen. Die entsprechenden haushaltsrechtlichen Anpassungen wären dann im Rahmen des I. Nachtragshaushalts 2007 vorzunehmen.

Der Schul- und Kulturausschuss hat sich bereits in der Sitzung am 07.02.2007 mit der o. g. Problematik befasst. Die Verwaltung wurde beauftragt die Notwendigkeit einer Befreiung im Hinblick auf die derzeitige finanzielle Situation der Volkshochschule zu prüfen. Hierzu wird die Leiterin der Volkshochschule Itzehoe e. V., Frau Ahrens-Gravert, im Nachgang zu dieser Sitzungsvorlage dem Ausschuss entsprechende Übersichten vorlegen und in der Sitzung auf Wunsch erläutern. Im 148. und 149. Semester betrug die oben beschriebene Bezuschussung der VHS insgesamt 2.025,60 Euro.


	<b>STADT ITZEHÖE</b> <b>Der Bürgermeister</b>		<b>Sitzungsvorlage</b> <b>TOP: 4</b>
	Sitzung des Schul- und Kulturausschusses am 28.03.2007		Seite:
Amt/Abteilung: <b>40</b>	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input checked="" type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: <b>40.01</b>	Anlagen:		
Betreff: <b>Auswirkungen des neuen Schulgesetzes</b>			
Beschlussvorschlag:  <b>Der Schul- und Kulturausschuss nimmt von den Ausführungen Kenntnis.</b>			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:		Mitwirkung anderer Ämter? <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
<b>Beratungsergebnis:</b> <input type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja		Beglaubigt:	
Itzehoe, Datum  <b>15.03.2007</b>	Unterschrift Bürgermeister  <b>gez. Rüdiger Blaschke</b>		



**STADT ITZEHOE**  
**Der Bürgermeister**  
**Erläuterungen**

Seite \_\_\_\_  
**Schul- und Kul-**  
**turausschuss**  
**28.03.2007**  
**TOP**

Das neue Schulgesetz für Schleswig-Holstein ist am 09.02.2007 in Kraft getreten und wird zahlreiche Neuerungen mit sich bringen.  
Frau Schulrätin Angela Ehlers hat erfreulicherweise zugesagt, einen Ausblick zu den künftigen Veränderungen in der Schullandschaft zu geben.

	<b>STADT ITZEHOE</b> <b>Der Bürgermeister</b>		<b>Sitzungsvorlage</b> <b>TOP: 5</b>
	Sitzung des Schul- und Kulturausschusses am 28.03.2007		Seite:
Amt/Abteilung: <b>theater itzehoe</b>	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input checked="" type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: <b>46.02</b>	Anlagen: <b>Kinder- und Jugendspielplan 2007/2008 des theater itzehoe</b>		
Betreff: <b>theater itzehoe</b> <b>hier: Vorstellung des Kinder- und Jugendspielplanes 2007/2008 des theater itzehoe</b>			
Beschlussvorschlag:  <b>Vom Kinder- und Jugendspielplan 2007/2008 des theater itzehoe wird zustimmend Kenntnis genommen.</b>			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:		Mitwirkung anderer Ämter? <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
<b>Beratungsergebnis:</b> <input type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja			Beglaubigt:
Itzehoe, Datum <b>13.03.2007</b>	Unterschrift Bürgermeister <b>gez. Rüdiger Blaschke</b>		



**STADT ITZEHOE**  
**Der Bürgermeister**  
**Erläuterungen**


Seite \_\_\_\_  
**Schul- und Kul-**  
**turausschuss**  
**Datum 28.03.2007**  
**TOP 5**

Der Kinder- und Jugendspielplan 2007/2008 des theater itzehoe ist im Entwurf fertig gestellt und wird hiermit dem Schul- und Kulturausschuss zur Kenntnis gegeben.

Um Wiederholungen zu vermeiden wird auf die beigefügten Anlagen verwiesen.

Zu den einzelnen Veranstaltungen werden seitens der Theaterdirektion und der Theaterpädagogin bei Bedarf weitere Erläuterungen gegeben.

<b>Finanzielle Auswirkungen</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	ja (bitte erläutern)	<input type="checkbox"/>	nein
Entsprechende Haushaltsmittel sind im Haushalt 2007 bereitgestellt, sowie entsprechende Verpflichtungsermächtigungen für 2008 vorhanden.				

	<b>STADT ITZEHOE</b> <b>Der Bürgermeister</b>		<b>Sitzungsvorlage</b> <b>TOP: 6</b>
	Sitzung des Schul- und Kulturausschusses am 28.03.2007		Seite:
Amt/Abteilung: <b>theater itzehoe</b>	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input checked="" type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: <b>46.02</b>	Anlagen: <b>Spielplan 2007/2008</b>		
Betreff: <b>theater itzehoe</b> <b>hier: Vorstellung des Spielplanes 2007/2008 des theater itzehoe</b>			
Beschlussvorschlag:  <b>Vom Spielplan 2007/2008 wird zustimmend Kenntnis genommen.</b>			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:		Mitwirkung anderer Ämter? <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
<b>Beratungsergebnis:</b> <input type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja			Beglaubigt:
Itzehoe, Datum <b>13.03.2007</b>	Unterschrift Bürgermeister  <b>gez. Rüdiger Blaschke</b>		



**STADT ITZEHOE**  
**Der Bürgermeister**  
**Erläuterungen**


Seite \_\_\_\_  
**Schul- und Kul-  
turausschuss**  
**Datum 28.03.2007**  
**TOP 6**

Der Spielplan für die Spielzeit 2007/2008 ist im Entwurf fertig gestellt und wird hiermit dem Schul- und Kulturausschuss zur Kenntnis gegeben.

Um Wiederholungen zu vermeiden wird auf die beigefügten Anlagen verwiesen.

Zu den einzelnen Veranstaltungen der Ringe werden seitens der Theaterdirektion bei Bedarf weitere Erläuterungen gegeben.

<b>Finanzielle Auswirkungen</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	ja (bitte erläutern)	<input type="checkbox"/>	nein
Entsprechende Haushaltsmittel sind im Haushalt 2007 bereitgestellt, sowie entsprechende Verpflichtungsermächtigungen für 2008 vorhanden.				

	<b>STADT ITZEHOE</b> <b>Der Bürgermeister</b>		<b>Sitzungsvorlage</b> <b>TOP: 7</b>
	Sitzung des Schul- und Kulturausschusses am 28.03.2007		Seite:
Amt/Abteilung: <b>theater itzehoe</b>	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input checked="" type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: <b>46.02</b>	Anlagen: <b>Lagepläne</b>		
Betreff: <b>theater itzehoe</b> <b>hier: Straßenbenennung des Platzes um das Theater als „Theaterplatz“</b>			
Beschlussvorschlag:  Der Schul- und Kulturausschuss empfiehlt der Ratsversammlung, den in der Anlage näher dargestellten Platz um das Theater –punktierter Bereich- in „Theaterplatz“ umzubenennen			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:		Mitwirkung anderer Ämter? <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	
		Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.	
<b>Beratungsergebnis:</b> <input type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja			Beglaubigt:
Itzehoe, Datum 14.03.2007		Unterschrift Bürgermeister gez. Rüdiger Blaschke	



**STADT ITZEHOE**  
**Der Bürgermeister**  
**Erläuterungen**

Seite \_\_\_\_  
**Schul- und Kul-  
turausschuss**  
**Datum 28.03.2007**  
**TOP 7**

Aus Anlass „100 Jahre Theater in Itzehoe“ bittet das theater itzehoe um die Umbenennung der postalischen Anschrift von „Theodor-Heuss-Platz 1“ in „Theaterplatz“.

Damit wird der zentralen Bedeutung des theater itzehoe als Gebäude und Institution in der Stadt Itzehoe Rechnung getragen.

Andere Anrainer an den Theodor-Heuss-Platz sind von einer Umbenennung nicht betroffen.

<b>Finanzielle Auswirkungen</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	ja (bitte erläutern)	<input type="checkbox"/>	nein
Ausgaben für ein Straßenschild sowie für einen Stempel zur Änderung der Anschrift auf den restlichen offiziellen Kopfbögen des Theaters i. H. v. 100,00 €. Entsprechende Mittel sind im Theaterbudget vorhanden.				

	<b>STADT ITZEHOE</b> <b>Der Bürgermeister</b>		<b>Sitzungsvorlage</b> <b>TOP: 8</b>
	Sitzung des Schul- und Kulturausschusses am 28.03.2007		Seite:
Amt/Abteilung: <b>theater Itzehoe</b>	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input checked="" type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: <b>46.02</b>	Anlagen:		
Betreff: <b>theater itzehoe</b> <b>hier: I. Nachtrag zum Haushaltsbudget 2007 des theater itzehoe</b>			
Beschlussvorschlag:  Der Schul- und Kulturausschuss empfiehlt der Ratsversammlung die in den Erläuterungen dargestellten Veränderungen im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt des Theaters im I. Nachtrag zu beschließen.			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja: Finanzausschuss		Mitwirkung anderer Ämter? <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja: Amt für Finanzen	
Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.			
<b>Beratungsergebnis:</b> <input type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja			Beglaubigt:
Itzehoe, Datum 14.03.2007		Unterschrift Bürgermeister gez. Rüdiger Blaschke	



**STADT ITZEHOE**  
**Der Bürgermeister**  
**Erläuterungen**

Seite \_\_\_\_  
**Schul- und Kul-**  
**turausschuss**  
**Datum 28.03.2007**  
**TOP 8**

Im Zuge der Überlegungen, Veranstaltungen im theater itzehoe noch flexibler und besucherfreundlicher zu gestalten, wurde immer wieder deutlich, dass für eine Reihe von Veranstaltungen der Große Saal zu groß, das Studio zu klein und die On-Stage-Lösung nicht praktikabel ist, wenn das Ensemble die gesamte Bühnenfläche und Bühnentechnik benötigt.

Für Vorstellungen im Kinder- und Jugendbereich gibt es häufig die Auflage einer Zuschauerbegrenzung auf 200 bis 250 Personen. Insbesondere Kinder fühlen sich dann im Großen Saal, der zu mehr als der Hälfte leer ist, nicht wohl.

Als ideale Zwischenlösung bietet sich nun – nach Prüfung aller technischen Voraussetzungen und Bedingungen, folgende Möglichkeit an:


Der alte Hauptvorhang, der nicht entsorgt worden ist, könnte hier noch einmal als optische Abgrenzung zum Einsatz kommen, und zwar in der Form, dass hinter der Z-Brücke eine Technik eingebracht wird, mit deren Hilfe der Vorhang zwischen der 9. und 10. Zuschauerreihe nach Bedarf heruntergelassen werden kann.

Auf diese Weise kann bis zur 8. Reihe einschließlich platziert werden, und auch die Behindertenplätze stünden noch zur Verfügung. Dies ergibt eine Platzkapazität von 235 Plätzen. Da der Vorhang in dieser Art der Nutzung keine feuerschutzhemmende Funktion hat, ist seine Wiederverwendung bedenkenlos.

Die Technik und deren Einbau, sowie die Kürzung des alten Hauptvorhangs auf die erforderliche (neue) Länge, erfordern ein Finanzvolumen von insgesamt 20.000 € Als Deckungsvorschlag bietet das theater itzehoe aus seinem Budget „Einkauf von Produktionen“ 20.000 € an. Dies ist ausnahmsweise aus folgendem Grunde möglich:

In der Spielplangestaltung für 2007 / 2008 hat sich durch die von außen vorgegebene Termin disposition (bedingt durch mehr Vorstellungen des Landestheaters im Herbst 2007 als im Frühjahr 2008) ergeben, dass mehr „teure“ Veranstaltungen im Frühjahr 2008 als im Herbst 2007 stattfinden werden. so dass durch diese Kombination Honorarmittel ausnahmsweise einmalig nicht ausgeschöpft werden müssen.

<b>Finanzielle Auswirkungen</b>	<b>X</b>	ja (bitte erläutern) ja (bitte erläutern)	nein
Ausgaben i. h. v. 20.000,00 € auf der neuen HHSt. 33112.9351 –Beschaffung eines Vorhangrollsystems-.			
Die Deckung dieser Ausgaben erfolgt durch Minderausgaben auf der HHSt 33110.6301 –Einkauf von Produktionen-.			

	<b>STADT ITZEHOE</b> <b>Der Bürgermeister</b>  Sitzung des Schul- und Kulturausschusses am 28.03.2007		<b>Sitzungsvorlage</b>  <b>TOP: 9</b>
			Seite:
Amt/Abteilung: <b>40</b>	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input checked="" type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: <b>40.02/Ar</b>	Anlagen: <b>Schreiben der Auguste Viktoria-Schule</b>		
Betreff: <b>Erweiterung von Klassenraumkapazitäten an Itzehoer Schulen</b>			
Beschlussvorschlag:  Der Schul- und Kulturausschuss beschließt die Klassenraumkapazitäten an der Auguste Viktoria-Schule und der Grundschule Sude-West wie in den Erläuterungen dargestellt zu erweitern und empfiehlt der Ratsversammlung am 26.04.2007 entsprechende Mittel im I. Nachtragshaushalt 2007 bereitzustellen.			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:		Mitwirkung anderer Ämter? <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
<b>Beratungsergebnis:</b>  <input type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich		<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen  <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input type="checkbox"/> einstimmig  <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja		Beglaubigt:	
Itzehoe, Datum  <b>15.03.2007</b>	Unterschrift Bürgermeister  gez. Rüdiger Blaschke		



**STADT ITZEHOE**  
**Der Bürgermeister**  
**Erläuterungen**

Seite \_\_\_\_  
**Schul- und Kul-**  
**turausschuss**  
**Datum 28.03.07**  
**TOP 9**

Die Mitglieder des Schul- und Kulturausschusses haben in der Ausschusssitzung am 07.02.2007 die Entwicklung an den allgemein bildenden Schulen in Itzehoe zur Kenntnis genommen. Hinsichtlich der zu erwartenden Übergänge an einzelne weiterführende Schulen und die damit zusammenhängenden Auswirkungen auf die dortigen Raumkapazitäten, konnten von der Verwaltung aufgrund der ausstehenden Anmeldezahlen, zum damaligen Zeitpunkt nur begrenzte Informationen vorgelegt werden.

In gleicher Sitzung hat sich der Ausschuss mit der Anmeldesituation an der Grundschule Sude-West befasst und eine Entscheidung hinsichtlich der Aufstellung eines Mobilcontainers zur weiteren Beratung in die Fraktionen verwiesen. In diesem Zusammenhang wurden verschiedene Fragestellungen aufgeworfen, um deren Beantwortung die Verwaltung gebeten wurde. Entsprechende Auskünfte hat das zuständige Fachamt zwischenzeitlich im Rahmen des Sitzungsprotokolls erteilt.

Nachdem die Anmeldezahlen an den betroffenen weiterführenden allgemein bildenden Schulen in Itzehoe nunmehr größtenteils vorliegen, können diese vom Ausschuss für die zu treffenden Investitionsentscheidungen herangezogen werden. Danach ergibt sich in der Zusammenschau mit dem zurückliegenden und laufenden Schuljahr für den Jahrgang 2007/08 an den Realschulen und Gymnasien folgende Schülerzahlentwicklung:

	Schuljahr 2005/06	Schuljahr 2006/07	Anm. f. SJ 2007/08
Wolfgang-Borchert-Realschule	130 SchülerInnen	81 SchülerInnen	86 SchülerInnen
Realschule am Lehmwohld	80 SchülerInnen	84 SchülerInnen	84 SchülerInnen
Kaiser-Karl-Schule	114 SchülerInnen	152 SchülerInnen	116 SchülerInnen
Auguste Viktoria-Schule	116 SchülerInnen	142 SchülerInnen	152 SchülerInnen
Sophie-Scholl-Gymnasium	113 SchülerInnen	139 SchülerInnen	171 SchülerInnen

Die Jahrgangsbreite an den Realschulen ist danach im Vergleich zum lfd. Schuljahr annähernd konstant geblieben. An den Gymnasien liegen derzeit insgesamt 439 Anmeldungen vor. Gegenüber der Jahrgangsstärke von 433 SchülerInnen im lfd. Schuljahr, ist auch hier nur ein geringer Anstieg zu verzeichnen. Ein gesteigertes Anwachsen der gymnasialen Schülerzahlen, insbesondere durch ein im Zusammenhang mit der Schulgesetzänderung geändertes Elternwahlverhalten, kann derzeit nicht beobachtet werden. Über einen möglichen Ausgleich der unterschiedlichen Anmeldezahlen werden die Schulleitungen der Gymnasien am 20. März 2007 beraten. Hierzu können in der Sitzung mündliche Erläuterungen gegeben werden. Dennoch ist der Trend zu weiterführenden Bildungsabschlüssen weiterhin signifikant und hat an den Gymnasien in den vergangenen Jahren erheblichen Einfluss auf die Raumsituation genommen.

Daher weist der Schulleiter der Auguste Viktoria-Schule zu Recht mit anliegendem Schreiben auf die Notwendigkeit hin, ab Schuljahresbeginn 2007/08, zwei zusätzliche Klassenräume an der AVS bereitzustellen. Derzeit verteilen sich in den Jahrgangsstufen 5 bis 11 die SchülerInnen der AVS auf 29 Klassen. Für diese SchülerInnen und die zwei Jahrgangsstufen umfassende Studienstufe stehen der Schule lediglich 26 Klassenräume zur Verfügung. Dies hat zur Folge, dass der 11. Jahrgang derzeit in Wanderklassen unterrichtet werden muss.



**STADT ITZEHOE**  
**Der Bürgermeister**  
**Erläuterungen**

Seite \_\_\_\_  
**Schul- und Kul-**  
**turausschuss**  
**Datum 28.03.07**  
**TOP 9**

Der nicht nachlassende Anmeldedruck auf die Gymnasien, sowie die absehbare Schülerentwicklung in der Mittelstufe der AVS (zusätzliche Klassenbildung durch ein Überschreiten des zulässigen Klassenteilers) machen es aus Sicht der Verwaltung erforderlich, die vorhandenen Raumkapazitäten an der AVS sinnvoll zu ergänzen.

Daneben hat sich nach Einführung des Angebots einer offenen Ganztagschule die Attraktivität der Grundschule Sude-West gegenüber anderen Grundschulen erhöht. Entgegen einem allgemeinen Rückgang der Schülerzahlen im Grundschulbereich ist an der Grundschule Sude-West ein gegenläufiger Trend zu verzeichnen. Über die aktuelle Anmeldesituation wurde bereits in der Sitzung am 07.02.2007 berichtet.

In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass die Aufgabe des Schulträgers, Schulgebäude örtlich zu planen und bereitzustellen, keine Ansprüche der Eltern und anderer Personen gegen den Schulträger begründet. Eine freie Schulwahl gem. § 24 SchulG findet daher ihre Grenzen in den bestehenden Aufnahmemöglichkeiten der gewählten Schule. Dies gilt insbesondere dann, wenn der Schulträger mehrere Schulen der gleichen Schulart auf seinem Gebiet vorhält. Kann eine ausgewählte Schule wegen fehlender Aufnahmekapazitäten nicht besucht werden, sind die SchülerInnen daher grundsätzlich in die zuständige Schule aufzunehmen. Dabei gilt es für die Grundschulen im kommenden Schuljahr 2007/08 eine Besonderheit zu beachten. Nach den Übergangsbestimmungen des § 148 SchulG können Kinder, die in 2007 schulpflichtig werden oder vorzeitig in die Jahrgangsstufe eins einer Grundschule aufgenommen werden sollen, abweichend von einer sonst freien Wahl der Schule, an die zuständige Grundschule verwiesen werden.

Im Hinblick auf die bisherigen Investitionen an der Grundschule Sude-West hält die Verwaltung eine Erweiterung der Klassenraumkapazitäten für grundsätzlich sinnvoll und begrüßt die Bemühungen der Schule, das vorhandene Ganztagsangebot einem größeren Kreis von SchülerInnen zur Verfügung stellen zu wollen. Vor dem Hintergrund einer Reihe von gesetzlichen Neuregelungen die voraussichtlich zu einem finanziellen Mehraufwand beim Schulträger führen werden und der teilweise bedenklichen Raumsituation an anderen städtischen Schulen, wird aus Sicht der Verwaltung die beantragte Anpassungsinvestition an der Grundschule Sude-West für die Gestellung eines Schulcontainers i. H. v. ca. 100.000 €, derzeit für nicht vertretbar gehalten.

Alternativ wird daher eine Umnutzung der im Schulgebäude vorhandenen Räumlichkeiten vorgeschlagen. Die Verwaltung erachtet es für möglich und zumutbar, den derzeitigen Lehrmittelraum künftig als Betreuungsraum zu nutzen, um die hierdurch freiwerdenden Kapazitäten an anderer Stelle in Zukunft als zusätzlichen Klassenraum anbieten zu können. Hierdurch wird zum einen die Schule in die Lage versetzt, der gestiegenen Nachfrage zu entsprechen, zum anderen könnten die von der Schulleitung aufgezeigten Nutzungskonflikte (Lärm, Reinigungsdienst, etc.) fortan vermieden werden, die augenblicklich durch die Lage des bisherigen Betreuungsraumes verursacht werden.



**STADT ITZEHOE**  
**Der Bürgermeister**  
**Erläuterungen**

Seite \_\_\_\_  
**Schul- und Kul-**  
**turausschuss**  
**Datum 28.03.07**  
**TOP 9**

Nach den Vorstellungen der Verwaltung könnten die Lehrmittel ggf. – nach einem pädagogisch sinnvollen Konzept geordnet – in geeigneten Schranksystemen auf die 12 Klassenräume, den neuen Betreuungsraum und auf die allgemein zugänglichen Bereiche des Hauses verteilt werden.

Der hierfür voraussichtlich notwendige Kostenrahmen, sowie die Kosten für die Beschaffung, Errichtung und Ausstattung eines Doppel-Mobilcontainers auf dem Gelände der Auguste Viktoria-Schule werden derzeit von der Verwaltung angefragt und dem Ausschuss zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Angesichts der vorstehend erörterten Interessenlagen wird verwaltungsseitig vorgeschlagen

- a.) die Verwaltung mit der Beschaffung, Errichtung und Ausstattung einer Doppel-Mobilklasse auf dem Gelände der Auguste Viktoria-Schule zu beauftragen.
- b.) den Antrag der Grundschule Sude-West auf Errichtung eines Schulcontainers abzulehnen und die vorangestellten Überlegungen der Verwaltung zur Steigerung der Aufnahmekapazitäten an der Grundschule Sude-West umzusetzen, soweit diese in der vorgeschlagenen Form von der Schule gewünscht werden.
- c.) die für beide Investitionsentscheidungen notwendigen haushaltsmäßigen Veränderungen im Rahmen des I. Nachtragshaushalts 2007 der Ratsversammlung am 26.04.2007 zu empfehlen.

Hierzu hat der Finanzausschuss in seiner Sitzung am 26.02.2007 bereits entschieden, eine Finanzierungsreserve in Höhe von rd. 125.000 € vorrangig für evtl. notwendige Investitionsmaßnahmen im Bereich der Grundschule Sude-West bzw. der städtischen Gymnasien vorzusehen. Diese Mittel sind als Deckungsvorschlag für die Investitionsmaßnahmen heranzuziehen.



**STADT ITZEHOE**  
**Der Bürgermeister**

Sitzung des Schul- und Kulturausschusses  
am 28.03.2007

**Sitzungsvorlage**  
**TOP: 10**

Seite:

Amt/Abteilung:  
60/603

Empfehlung zur Beratung des TOP:  
 vertraulich  
 nicht vertraulich

Art der Behandlung:  
 Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung  
 endgültige Beschlussfassung  
 Anhörung/ Information

Aktenzeichen:  
603.01

Anlagen:

Betreff:

**Errichtung einer „Offenen Ganztagschule“ an der Klosterhof-Schule**  
hier: Vorstellung der Planung

Beschlussvorschlag:

Der Schul- und Kulturausschuss nimmt von der Planung zustimmend Kenntnis.

Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:

Verweisung an andere Ausschüsse:

Nein  
 Ja:

Mitwirkung anderer Ämter?

Nein  
 Ja:

Gegenzeichn.  
Amtsleiter  
o.V.i.A.

**Beratungsergebnis:**

öffentlich  
 nichtöffentlich

in das Berichtswesen aufzunehmen  
 lt. Beschlussvorschlag  
 abweichender/ergänzender Beschluss

einstimmig  
 mit Stimmenmehrheit:  
Ja-Stimmen  
Nein-Stimmen  
Enthaltungen

Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch  
den Bgm. o.V. Amtsleiter  Nein  Ja

Beglaubigt:

Itzehoe, Datum  
15.03.2007

Unterschrift Bürgermeister  
gez. Rüdiger Blaschke



**STADT ITZEHOE**  
**Der Bürgermeister**  
**Erläuterungen**


Seite \_\_\_\_  
**Schul- und Kultur-**  
**ausschuss**  
**TOP 10**

Der Schul- und Kulturausschuss hat in seiner Sitzung am 19.04.2006 der Einrichtung einer „Offenen Ganztagschule“ an der Klosterhof-Schule zugestimmt. Nachdem die ursprünglichen Wünsche der Schule aufgrund der beengten Grundstückssituation und des sich ergebenden Finanzvolumens nicht realisierbar waren, wurde nach mehreren Gesprächen mit der Schulleitung, auch unter Beteiligung der Ideenwerkstatt an der Klosterhof-Schule, eine neue Konzeption entwickelt. Nach der vorliegenden Entwurfsplanung und der Kostenberechnung gem. DIN 276 wird die Durchführung der Maßnahme mit Kosten in Höhe von 372.500 € (ohne Ausstattung) veranschlagt. Im Haushalt der Stadt Itzehoe stehen für das Haushaltsjahr 2007 Haushaltsmittel in Höhe von 370.000 € zzgl. 6.000 € Planungskosten (Übertragung aus 2006) zur Verfügung. Die Haushaltsmittel in Höhe von 370.000 € wurden im Hinblick auf die anstehenden Änderungen des Schulgesetzes und die zum Zeitpunkt der Haushaltsberatungen noch ausstehende Bewilligung der Fördermittel sowie der Vorlage der HU-Bau gesperrt. Über die Freigabe der Mittel entscheidet der Hauptausschuss.

Die Maßnahme wird nach dem Bewilligungsbescheid des Ministeriums für Bildung und Frauen (MBF) vom 29.11.2006 bei einem Investitionsvolumen von 380.000 € mit Zuschussmitteln im IZBB 2007 in Höhe von 342.000 € gefördert. Die Ausstattungsinvestitionen wurden zum SH-Fonds (Investitionen an Ganztagschulen) für das Jahr 2008 angemeldet.

Von der Planung wurde im Bauausschuss am 13.03.2007 zustimmend Kenntnis genommen.

Die Entwurfsplanung wird in der Sitzung des Schul- und Kulturausschusses vorgestellt und näher erläutert.

	<b>STADT ITZEHOE</b> <b>Der Bürgermeister</b>		<b>Sitzungsvorlage</b> <b>TOP: 11</b>
	Sitzung des Schul- und Kulturausschusses am 28.03.2007		Seite:
Amt/Abteilung: <b>40</b>	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input checked="" type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: <b>40.01-</b>	Anlagen: <b>Protokollauszug über die Sitzung des Finanzausschusses am 26.02.2007</b>		
Betreff: <b>Bildung einer Projektgruppe zur Erarbeitung eines Schulentwicklungskonzeptes</b>			
Beschlussvorschlag:  <b>Wird in der Sitzung formuliert</b>			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:		Mitwirkung anderer Ämter? <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
<b>Beratungsergebnis:</b> <input type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja		Beglaubigt:	
Itzehoe, Datum  <b>15.03.2007</b>	Unterschrift Bürgermeister  <b>gez. Rüdiger Blaschke</b>		



**STADT ITZEHOE**  
**Der Bürgermeister**  
**Erläuterungen**

Seite \_\_\_\_  
**Schul- und Kul-  
turausschuss**  
**28.03.2007**  
**TOP 11**

Auf den Protokollauszug über die Sitzung des Finanzausschusses vom 26.02.07 wird verwiesen.

Die Selbstverwaltung sieht hier das Erfordernis, bis zur Aufstellung des Haushalts für 2008 ein Konzept zur Schulentwicklung in der Stadt Itzehoe erarbeitet zu haben, wobei zur Erreichung dieses Zieles die Bildung einer Projektgruppe dienlich sein könnte.

Die Aufstellung der Schulentwicklungspläne und deren regelmäßige Fortschreibung liegt nach dem neuen Schulgesetz grundsätzlich bei den Schulträgern, die Schulträger haben sich jedoch an der Abstimmung eines Schulentwicklungsplanes auf Kreisebene zu beteiligen. Derzeit gibt es im Kreis 18 Schulträger, die für insgesamt 54 allgemeinbildende Schulen zuständig sind.

Nach Aussage des Kreises soll eine erste Grobplanung für ein Schulentwicklungskonzept Ende 2007 vorliegen. Die Feinplanung soll demnach im Sommer 2008 abgeschlossen sein.

Die für die Planung erforderlichen Daten werden zur Zeit zusammengetragen, um sie in ein Auswertungsraster einzugeben.

Da die gesamte Schulentwicklungsplanung im Kreis Steinburg sodann ineinander greifen soll, ist nach Auffassung der Verwaltung die Erarbeitung eines vollständigen Schulentwicklungskonzeptes bis zur Aufstellung des Haushaltsplanes nicht machbar.



**Auszug aus dem Protokoll  
über die Sitzung des Finanzausschusses am 26.02.2007**

**TOP 3: Anfragen und Mitteilungen**

Situation an den allgemein bildenden Schulen in Itzehoe

Bürgermeister Blaschke teilte ergänzend mit, dass derzeit kein freier Schulcontainer vorhanden ist und von daher auch keine gemeinsame Sitzung des Schul- und Kulturausschusses mit dem Finanzausschuss stattfinden muss. Die Angelegenheit soll in der nächsten Sitzung des Schul- und Kulturausschusses am 28. März erneut beraten werden. Angeregt wurde in diesem Zusammenhang, auch das Leasen eines Containers in Betracht zu ziehen.

Ratsherr Rosenwanger und Frau Schmidt wiesen auf die Änderung des Schulgesetzes hin und bemängelten die kaum vorhandene Information der Selbstverwaltung, insbesondere im Hinblick auf die sich möglicherweise ergebenden finanziellen Auswirkungen für die Stadt.


Bürgermeister Blaschke teilte mit, dass am 01. März nachmittags zunächst eine Informationsveranstaltung des Kreisschulamtes über die Auswirkungen des neuen Schulgesetzes unter Beteiligung der Schulverwaltungen und Schulleitungen stattfinden wird. Am Abend wird dann die bei der "Region IZ" gegründete Arbeitsgruppe Schulen ihre erste Sitzung abhalten. Hierbei handele es sich um eine fachlich hochwertig besetzte Runde in der neben den Schulträgern auch Leiter aller Schularten vertreten sind. Die Entwicklung der Schullandschaft könne nur in Zusammenhang mit dem Umland und nicht allein auf die Stadt bezogen betrachtet werden.

Ratsherrin Frau Reichhelm machte deutlich, dass die Besetzung der Arbeitsgruppe Schulen der "Region IZ" Unruhe hervorgerufen habe, da nach Auffassung vieler Betroffener die Belange der Kreisstadt Itzehoe und der Itzehoer Schulen bei der Auswahl der Gruppenmitglieder nicht in ausreichendem Maße berücksichtigt wurden. Eine breitere Beteiligung wäre wünschenswert gewesen.

Seitens der Selbstverwaltung wird das Erfordernis gesehen, bis zum Haushalt 2008 ein Konzept zur Schulentwicklung in der Stadt Itzehoe erarbeitet zu haben. Zur Erreichung dieses Zieles könnte die Bildung einer Projektgruppe dienlich sein. Die Thematik soll in der Sitzung des Schul- und Kulturausschusses am 28.03.2007 behandelt werden.

Beglaubigt

gez. Hambruch

	<b>STADT ITZEHÖE</b> <b>Der Bürgermeister</b>  Sitzung des Schul- und Kulturausschusses am 28.03.2007		<b>Sitzungsvorlage</b>  <b>TOP: 12</b>
			Seite:
Amt/Abteilung: <b>40</b>	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input checked="" type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: <b>40.01-40-20-05-02</b>	Anlagen: <b>Schreiben der Fehrs-Schule vom 09.03.07</b> <b>Konzeption für eine „Offene Ganztagschule“ an der Fehrs-Schule</b>		
Betreff: <b>Einrichtung einer „Offenen Ganztagschule“ an der Fehrs-Schule</b> hier: <b>Zustimmung des Schulträgers</b>			
Beschlussvorschlag: Der Schul- und Kulturausschuss nimmt vom Vorhaben der Fehrs-Schule und der Konzeption Kenntnis, stimmt der Errichtung einer „Offenen Ganztagschule“ an der Fehrs-Schule zu und beauftragt die Verwaltung, beim Ministerium für Bildung und Frauen des Landes Schleswig-Holstein einen Antrag auf Anerkennung der Fehrs-Schule als „Offene Ganztagschule“ zu stellen.			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:		Mitwirkung anderer Ämter? <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja: Kinder- und Jugendbüro	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
<b>Beratungsergebnis:</b>  <input type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen  <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input type="checkbox"/> einstimmig  <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja		Beglaubigt:	
Itzehoe, Datum <b>14.03.2007</b>	Unterschrift Bürgermeister  gez. Rüdiger Blaschke		



**STADT ITZEHOE**  
**Der Bürgermeister**  
**Erläuterungen**

Seite \_\_\_\_  
**Schul- und Kul-  
turausschuss**  
**28.03.2007**  
**TOP 12**

Die Leiterin der Fehrs-Schule hat mit Schreiben vom. 09.03.07 unter Beifügung eines Konzeptes und einer groben Kalkulation den Beschluss der Schulkonferenz mitgeteilt, die Stadt Itzehoe als Schulträger zu bitten, der Einrichtung einer „Offenen Ganztagschule“ an der Fehrs-Schule zuzustimmen und beim Ministerium für Bildung und Frauen des Landes Schleswig-Holstein einen entsprechenden Antrag auf Anerkennung zu stellen.


Auf die beiliegenden Unterlagen wird verwiesen.

Die „Offene Ganztagschule“ unterbreitet ergänzend zum planmäßigen Unterricht Angebote außerhalb der Unterrichtszeit. Die Schulzeit umfasst mit diesen Unterrichts ergänzenden Angeboten täglich mindestens sieben Zeitstunden an mindestens drei Wochentagen. Angeboten werden können z.B.

- Betreuung bei Hausaufgaben
- Förderung von Schülerinnen und Schülern mit besonderem Bedarf
- Förderung von besonders begabten Schülerinnen und Schülern
- Musisch-künstlerische Bildung und Erziehung
- Spiel, Sport und Bewegung
- Projekte der Jugendhilfe

Der Ganztagsschulbetrieb wird in geeigneten Räumen der Schule oder in anderen Räumen des Schulträgers oder in vom Schulträger bezeichneten Räumen durchgeführt. Es muss sichergestellt sein, dass die Schülerinnen und Schüler an den Tagen, an denen außerhalb des Unterrichts Angebote unterbreitet werden, ein Mittagessen in der Schule einnehmen können. Das Kinder- und Jugendbüro der Stadt Itzehoe als Kooperationspartner könnte die Schule bei der Organisation des Ganztagsangebotes und der finanztechnischen Abwicklung unterstützen. Andere nichtstädtische Organisationen wie z. B. Caritas oder Kinderschutzbund haben sich bereits angeboten, in verschiedenen Bereichen des Ganztagsangebotes mitzuwirken.

<b>Finanzielle Auswirkungen</b>	<b>X</b>	ja (bitte erläutern)		nein
Durch den Betrieb der „Offenen Ganztagschule“ werden zwangsläufig Kosten entstehen, deren konkrete Höhe derzeit noch nicht abzuschätzen ist, da insbesondere Räumlichkeiten für die Speisenzubereitung/-austeilung geschaffen werden müssten. Aus dem IZBB-Programm sind keine Mittel mehr zu realisieren, sodass lediglich Mittel aus dem SH-Fond und dem Stadtumbau West zum Tragen kommen könnten. Eine Aufstockung der Stunden der städtischen Heilpädagogin wäre überdies erforderlich, um die Koordination des Ganztagsangebotes sicherzustellen.				

	<b>STADT ITZEHOE</b> <b>Der Bürgermeister</b>		<b>Sitzungsvorlage</b> <b>TOP: 13</b>
	Sitzung des Schul- und Kulturausschusses am 28.03.2007		Seite:
Amt/Abteilung: <b>Amt für Schulen,          Sport und Kultur</b>	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input checked="" type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: <b>40.02</b>	Anlagen: <b>Antrag der Klosterhof-Schule vom 14.02.2007</b>		
Betreff: <b>Gewährung von Jubiläumszuwendungen          hier: Klosterhof-Schule</b>			
Beschlussvorschlag:  <b>Der Schul- und Kulturausschuss empfiehlt der Ratsversammlung, der Klosterhof-Schule zum 125-jährigen Bestehen einen Zuschuss bis zur Höhe von 600,00 € zu gewähren.</b>			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja: Finanzausschuss und Ratsversammlung		Mitwirkung anderer Ämter? <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
<b>Beratungsergebnis:</b> <input type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja			Beglaubigt:
Itzehoe, Datum  <b>15.03.07</b>	Unterschrift Bürgermeister  gez. Rüdiger Blaschke		



**STADT ITZEHOE**  
**Der Bürgermeister**  
**Erläuterungen**


Seite \_\_\_\_  
**Schul- und  
Kulturausschuss**  
**28.03.2007**  
**TOP 13**

Die Klosterhof-Schule wird in diesem Jahr 125 Jahre alt. Aus diesem Anlass sollen am 14. und 15. Mai 2007 in der Schule und im Itzehoer Stadion zwei Festtage stattfinden. Die Schule plant, eine Nonsens-Olympiade sowie Wettkampf-Spiele für die Schüler durchzuführen.

Mit Schreiben vom 14.02.2007 beantragt der Leiter der Klosterhof-Schule, Herr Freiwald, daher einen Zuschuss in Höhe von 600,00 € für die Jubiläumsfeierlichkeiten. Hinsichtlich weiterer Einzelheiten wird auf das der Sitzungsvorlage beigefügte Schreiben verwiesen.

Im Haushalt 2007 ist eine derartige Zuwendung nicht vorgesehen. Folglich dürfte diesem Antrag nicht stattgegeben werden. In 2004 haben jedoch die Auguste Viktoria-Schule (2.946,65 €) sowie die Wolfgang-Borchert-Realschule (2.210,02 €) und in 2005 die Fehrschule (2.000,- €) Zuwendungen anlässlich Ihrer Schuljubiläen erhalten. Aus Gründen der Gleichbehandlung wäre es daher angemessen, auch der Klosterhof-Schule eine Zuwendung zukommen zu lassen. Haushaltsrechtlich wäre dieses im Rahmen des I. Nachtrages 2007 zu regeln. Da zum Zeitpunkt der Festivitäten jedoch noch kein Nachtragshaushalt zu erwarten ist, müsste eine Auszahlung bereits im Rahmen einer außerplanmäßigen Ausgabe geleistet werden. Hierfür können Minderausgaben in Höhe von 350,00 € aus der HHSt. 21130.5310 (Benutzung fremder Sporthallen) zur Deckung herangezogen werden. Für den restlichen Betrag in Höhe von 250,00 € gibt es keinen Deckungsvorschlag aus dem Budget des Amtes für Schulen, Sport und Kultur.

Sofern zum Antrag weitere Erläuterungen gewünscht werden, steht der Leiter der Klosterhof-Schule hierfür zur Verfügung.

	<b>STADT ITZEHOE</b> <b>Der Bürgermeister</b>		<b>Sitzungsvorlage</b> <b>TOP: 14</b>
	Sitzung des Schul- und Kulturausschusses am 28.03.2007		Seite:
Amt/Abteilung: <b>40</b>	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input checked="" type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen:	Anlagen: Zwei Zeitungsartikel von September 2006		
Betreff: Mausoleum des verdienten Bürgers Heinrich Wessel in Pohnstorf, Gemeinde Alt Sührkow			
Beschlussvorschlag:  Wird in der Sitzung formuliert.			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:		Mitwirkung anderer Ämter? <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
<b>Beratungsergebnis:</b> <input type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja		Beglaubigt:	
Itzehoe, Datum 15.03.2007	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter gez. Rüdiger Blaschke		



**STADT ITZEHOE**  
**Der Bürgermeister**  
**Erläuterungen**

Seite \_\_\_\_  
**Schul- und Kul-**  
**turausschuss**  
**28.03.2007**  
**TOP 14**

In der Gemeinde Alt Sührkow liegt die Grabanlage unseres ehemaligen Zementfabrikanten Heinrich Wessel und dessen Frau Julia Theresa, bekannt als das Mausoleum Pohnstorf. Seit Jahren gibt es immer wieder Bestrebungen, dieses Mausoleum zu sanieren. Im vergangenen Jahr hat sich ein Förderverein gegründet, der sich um den Erhalt des Mausoleums sorgt. Zum Tag des offenen Denkmals im vergangenen Jahr hat er gemeinsam mit Schülern des Gymnasiums Malchin das Mausoleum in Pohnstorf zum ersten Mal geöffnet. Inzwischen liegt eine kleine Broschüre vor. Außerdem dokumentierten die Gymnasiasten Schäden am Baukörper. Eine der ersten Aufgaben des neu gegründeten Vereins soll es nun sein, eine Kostenschätzung für die Sanierung in Auftrag zu geben. Dann hofft man, Fördermittel zu gewinnen und Partner mit ins Boot zu bekommen.


Es besteht die Hoffnung, dass sich die Firma Holcim AG an den Sanierungskosten beteiligen wird. Darüber hinaus wurde Kontakt zu unserer Stadt gesucht, da Heinrich Wessel am 23. Mai 1838 in Itzehoe geboren wurde und hier auch ein verdienter Bürger gewesen ist.

In der Sache bemüht sich auch der hiesige ehemalige Kreistagsabgeordnete Rolf Laue aus Hohenlockstedt, der aufgrund von partnerschaftlichen Beziehungen Kontakt zum Förderverein unterhält.

Bereits im Jahre 1993 gab es eine erste Initiative für Sanierungsmaßnahmen im Mausoleum Pohnstorf. Damals wurde ein Förderwunsch von der Stadt Itzehoe abschlägig beschieden.

Mittel für eine Förderung des Projektes stehen im Haushalt der Stadt Itzehoe nicht zur Verfügung. Deshalb wird zunächst einmal um eine grundsätzliche Entscheidung gebeten, ob sich die Stadt Itzehoe weiter des Themas annehmen soll oder nicht.

Zur Information sind zwei Zeitungsartikel von September 2006 beigefügt.

	<b>STADT ITZEHOE</b> <b>Der Bürgermeister</b>		<b>Sitzungsvorlage</b> <b>TOP: 16</b>
	Sitzung des Schul- und Kulturausschusses am 28.03.2007		Seite:
Amt/Abteilung: <b>Amt für Schulen,          Sport und Kultur</b>	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input checked="" type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: <b>40.02/Ar.</b>	Anlagen:		
Betreff: <b>Anfragen und Mitteilungen</b>			
Beschlussvorschlag:  <b>Der Schul- und Kulturausschuss nimmt Kenntnis.</b>			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:		Mitwirkung anderer Ämter? <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
<b>Beratungsergebnis:</b> <input type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. O.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja		Beglaubigt:	
Itzehoe, Datum  <b>15.03.2007</b>	Unterschrift Bürgermeister  <b>gez. Rüdiger Blaschke</b>		



**STADT ITZEHOE**  
**Der Bürgermeister**  
**Erläuterungen**

Seite \_\_\_\_  
**Schul- und Kul-**  
**turausschuss**  
**Datum 28.03.07**  
**TOP 16**

Besetzung der Schulleiterstelle an der Wolfgang-Borchert-Realschule

Die Verwaltung wurde gebeten, zur nächsten Sitzung des Schul- und Kulturausschusses über den Fortgang der Besetzung der Schulleiterstelle an der Wolfgang-Borchert-Realschule zu berichten. Bekanntlich wurde die Stelle bereits im Nachrichtenblatt des MBF Nr. 6-2006 vom 30.06.2006 ausgeschrieben. Sie sollte zum 01.02.2007 wieder besetzt werden. Am 15.12.2006 hat das Ministerium im Nachrichtenblatt 11/12-2006 die nunmehr seit 31.01.07 vakante Stelle erneut ausgeschrieben. Der aktuelle Verfahrensstand liegt der Schulaufsichtsbehörde des Kreises Steinburg derzeit nicht vor. Ggf. kann die Schulrätin Frau Ehlers im Rahmen der Schul- und Kulturausschusssitzung über den neuesten Sachstand berichten.

Energiesparprogramm an den städtischen Schulen

Von der Möglichkeit sich im laufenden Schuljahr am Energiesparmodell zu beteiligen, wurde von den städtischen Schulen sehr zurückhaltend Gebrauch gemacht. So hat derzeit ausschließlich die Kaiser-Karl- Schule eine Arbeitsgruppe gebildet und hierüber mit dem Schulträger eine Vereinbarung geschlossen. Das Schulamt wird zum Beginn des neuen Schuljahres für eine Teilnahme an dem Projekt werben.

5. Landesbegegnung „Schulen musizieren“

Der Verband Deutscher Schulmusiker e. V. beabsichtigt seine 5. Landesbegegnung im Mai 2008 in Itzehoe durchzuführen. Hierzu werden an einem Sonnabend rd. 400 Schüler und Schülerinnen aus ganz Schleswig-Holstein in Itzehoe erwartet. Die Orchester, Bands und Chöre decken auf hohem Niveau eine große musikalische Bandbreite ab und möchten in Itzehoe die Gelegenheit nutzen, dies der Öffentlichkeit zu beweisen.

In der Zeit von 10 bis 12 Uhr sind Open-Air-Auftritte im Stadtgebiet geplant. In den Nachmittagsstunden folgen Konzerte in sozialen Einrichtungen. Zum Abschluss der Begegnung ist ein Gemeinschaftskonzert im theater itzehoe geplant, das gegen ein geringes Eintrittsgeld besucht werden kann.

Die Veranstaltung wird von der Sparkassenstiftung Schleswig-Holstein und dem Ministerium für Bildung und Frauen des Landes Schleswig-Holstein finanziell unterstützt und bietet eine gute Gelegenheit, Itzehoe über die Kreisgrenzen hinaus zu präsentieren. Die Verwaltung wird über den Fortgang der Planungen berichten.